

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 2

Rubrik: Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITSRATGEBER

Neue Möglichkeiten zur Fern-diagnose von Asthma – Das Handy als Stethoskop

(azpd) Mobiltelefone sind nicht nur praktisch, wenn es gilt, schnell die Sanität zu rufen. Sie können sogar die Funktion eines Stethoskops erfüllen. Mit diesem Instrument horcht der Arzt auf Körpergeräusche. An keuchenden und pfeifenden Atemgeräuschen kann er beispielsweise Asthma und andere Atemwegserkrankungen erkennen.

Heute werden Atemgeräusche auch im Labor aufgezeichnet und mit dem Computer analysiert. So sind exakte Diagnosen möglich. Technische Einrichtungen, die sich zum Aufzeichnen und Übermitteln der Atemgeräusche eignen, gibt es sogar in vielen Läden zu kaufen: Handys und Freisprechgarnituren.

Das ist einem schottischen Team von Medizintechnikern und Ärzten aufgefallen. Es zeichnete mit einem handelsüblichen Freisprechmikrofon die Atemgeräusche von zwanzig Asthmapatienten und gesunden Vergleichspersonen auf. Die Signale übermittelte es über einen kostenlosen Internetdienst an einen Computer. Schon nach fünf Minuten war die Aufzeichnung analysiert. Die Qualität genügt den Ansprüchen einer üblichen Laboruntersuchung.

Falls das schottische Beispiel Schule macht, wird es künftig einfacher und billiger, Asthma zu entdecken und zu überwachen. Der Patient braucht dann nur noch seinen Arzt anzurufen, ein kleines Mikrofon an seinen Hals zu halten und einige Male tief durchzuatmen.

Bundesrat erwirbt Pockenimpfstoff

VON DIV GIANPIERO LUPI

Der Bundesrat stuft die direkte oder indirekte Gefährdung der Schweiz durch den terroristischen Einsatz von biologischen Waffen momentan als gering ein. Trotzdem will er die Schweiz und ihre Bevölkerung so weit wie möglich vor den Auswirkungen solcher Waffen schützen. Er hat deshalb unter anderem beschlossen, Pockenimpfstoff zu beschaffen und einen entsprechenden Nachtragskredit von rund zehn Millionen Franken bewilligt. Dieser muss noch von der Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte genehmigt werden.

Der Einsatz von Pockenviren gilt als besonders gefährlich, weil ihre Übertragbarkeit hoch, die Immunität der Bevölkerung nur noch gering und eine ursächliche Behandlung der Krankheit nicht möglich ist. Als einzige Massnahme bietet sich die Impfung an. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte ist deshalb mit der Firma Berna Biotech AG ein Vertrag über den Erwerb von drei Millionen Impfdosen zum Preis von rund zehn Millionen Franken abgeschlossen worden. Der Preis kam unter Berücksichtigung bestehender Sicherstellungslager zustande. Die beschaffte Menge gibt der Schweizer Bevölkerung einen im

internationalen Vergleich überdurchschnittlichen Schutz und reicht aus, um mehrere Ereignisherde gleichzeitig zu bekämpfen. Der Impfstoff stammt aus der Zeit, als noch gegen Pocken geimpft wurde, also vor 1977. Da die Pockenimpfung wegen ihrer möglichen Nebenwirkungen kein harmloser Eingriff ist, kommt sie nur in Frage, wenn erste Pockenfälle tatsächlich auftreten. Eine wirksame Impfung ist bis vier Tage nach Exposition mit dem Pockenvirus möglich und hält etwa drei Jahre an. Bis ein neuer, auf Grund moderner Verfahren produzierter Impfstoff auf den Markt kommt, ist mit einer Übergangszeit von einem bis drei Jahren zu rechnen.

Im Weiteren hat der Bundesrat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) beauftragt, Anthraximpfstoff und Botulinum -Gegengift zu beschaffen und in enger Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) die Organisation und Koordination der Schutzmassnahmen weiter zu optimieren.

Dazu gehören unter anderem der beschleunigte Aufbau und Betrieb des B-Kompetenznetzwerks des VBS und seitens des Bundesamts für Gesundheit (BAG) die Ausrüstung und Ausbildung von Experten und Einsatzteams, die Entwicklung von Nachweis- und Diagnoseverfahren und der Betrieb zusätzlicher Labors.

BULLETIN AUSSERDIENSTLICHE TÄTIGKEITEN

März

- | | | |
|--------|---|--------------|
| 3. | 35. Toggenburger Waffenlauf | Lichtensteig |
| 9./10. | UOV Obersimmental: 40. Schweiz. Gebirgs-Skilauf | Lenk |
| 18. | 43. St. Galler Waffenlauf | |

April

- | | | |
|---------|----------------------------------|-----------------|
| 7. | IGWS: 54. Neuenburger Waffenlauf | Colombier |
| 13. | SUOV Präsidentenkonferenz | Gent BE |
| 20. | 34. General-Guisan-Marsch | Spiez |
| 20. | 34. Marsch um den Zugersee | Um den Zugersee |
| 21. | 45. Zürcher Waffenlauf | Zürich-Forch |
| 25.-27. | Patrouille des Glaciers | Zermatt/Verbier |
| 27./28. | Schweiz. Zwei-Tage-Marsch | Bern |

Flugvorführungen der Schweizer Flugwaffe

April

- | | | |
|-----|-------------------------|-----------|
| 26. | Fliegerdemonstration | Payerne |
| 27. | Eröffnung Fliegermuseum | Dübendorf |
| 27. | Patrouille des Glaciers | Verbier |

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.-
Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.-
Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.-

Aktionen

Champignons de Paris
Dörrbohnen

HAMO-PRODUKTE

Werner Brönimann, Viehweidstrasse 373, 3123 Belp
Tel. 079-651 92 65 Fax 031-81 26 84